

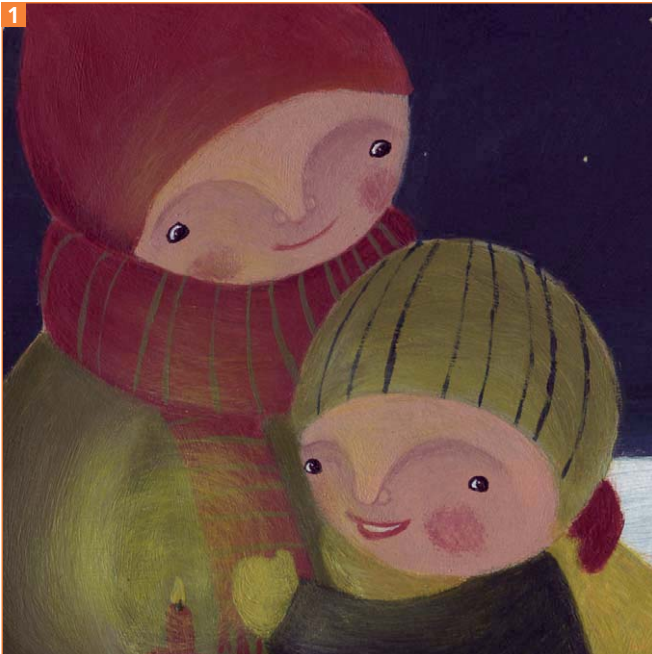


## Von Acryl zu Vektor

ZIP

Erste Schritte .....	5
Das Buntstift-Werkzeug .....	5
Struktur einfügen.....	7
Schatten .....	9
Der Hintergrund .....	12

Immer wieder wird man darauf aufmerksam gemacht, dass Zeit Geld ist und man alles optimieren sollte, um möglichst zügig zu arbeiten. Auch ich habe mir diese Gedanken gemacht und versucht, eine Alternative zu meiner gewohnten Arbeitsweise mit Acrylfarbe zu finden **1**, denn die kann schon sehr zeitaufwendig sein.




Eine meiner Illustrationen in Acryl

Es sollte also schneller gehen, mein Stil muss aber erhalten bleiben. Also probierte ich Adobe Illustrator für meine Zwecke aus. Was ich herausfand, hat mir gefallen, mein Stil funktioniert auch in diesem gänzlich anderen Medium, nur schneller ging es mit dem Programm nicht. Ich musste feststellen, dass es

viele Kleinigkeiten zu beachten gilt, die zeitaufwendig sind, teilweise etwas »fummelig«, die Genauigkeit erfordern.

In Acryl arbeite ich sehr flüchtig, mit weichen, harmonischen Farbübergängen, man sieht die Pinselstruktur, kleine Unebenheiten oder Übermalungen. Teilweise scheint die untere Farbschicht durch, es liegen fast immer mehrere Schichten übereinander. Dadurch erreiche ich Lebendigkeit im Bild. Meine Figuren kommen ohne eine Outline aus. Linien könnten die Harmonie eventuell sogar stören, da sie die Farbflächen unterbrechen würden und auch immer eine gewisse Härte erzielen. Die Farbpalette ist harmonisch zusammengestellt, es finden sich sehr selten knallbunte Farbtöne darunter, eher gedeckte Farben, Erdtöne, Pastell, abgemischt mit Weiß oder Creme.

In Illustrator habe ich eine andere Herangehensweise ausprobiert. Das Medium ist anders, ich wollte etwas gänzlich anderes erzeugen. Dennoch mussten meine Figuren erkennbar weiterhin von mir stammen, die charakteristischen Merkmale sollten also erhalten bleiben. Dazu gehören z.B. das Gesicht oder die Proportionen insgesamt. Ich verzichte dabei größtenteils auf Strukturen in den Flächen, möchte bewusst einen Bruch erzeugen zu den Acrylbildern. Möchte ich Pinselstriche sehen, arbeite ich analog mit Farbe, möchte ich das Glatte, Grafische, greife ich auf Illustrator zurück. Sicherlich könnte man hier ähnliche Effekte erzielen wie mit dem Pinsel, diese sind aber gar nicht gewünscht und kommen deswegen bei meiner bisherigen Illustrator-Arbeitsweise nicht vor. Vielleicht finde ich irgendwann Interesse daran, auch vermehrt Strukturen in Illustrator zu erzeugen, dann entsteht unter Umständen eine Mischung aus den jetzigen Figuren und meiner Acrylmalerei.

Anhand eines Beispiels möchte ich meine Arbeitsweise in Illustrator erklären. Dabei arbeite ich hauptsächlich mit dem Buntstift-Werkzeug .